



Bundesamt für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben
Referat 504 - Familienpflegezeit-
50964 Köln

Antrag auf Bewilligung eines zinslosen Darlehens

(§3 des Familienpflegezeitgesetzes)

für die

- Freistellung nach §3 Absatz 1 Pflegezeitgesetz (Pflegezeit)
- Freistellung nach §2 Absatz 1 Familienpflegezeitgesetz (Familienpflegezeit)
- Freistellung nach §2 Absatz 5 Familienpflegezeitgesetz zur Betreuung eines minderjährigen, pflegebedürftigen nahen Angehörigen
- Freistellung nach §3 Absatz 5 Pflegezeitgesetz zur Betreuung eines minderjährigen, pflegebedürftigen nahen Angehörigen
- Freistellung nach §3 Absatz 6 Pflegezeitgesetz zur Begleitung in der letzten Lebensphase

Antragsteller

Anrede	<input type="text"/>	Titel	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Namenszusatz	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>
Straße/HausNr.	<input type="text"/>		
PLZ/Ort	<input type="text"/>		
Tel.-Nr.	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
Bundesland	<input type="text"/>	Steuerklasse	<input type="text"/>

Bankverbindung

Kontoinhaber

Name der Bank

IBAN BIC

Arbeitgeber

Name

Straße/HausNr.

PLZ/Ort

Bundesland

Pflegebedürftiger, naher Angehöriger

Name Vorname

Geburtsdatum Angehörigenstatus

Straße/HausNr.

PLZ/Ort

Bundesland

Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz/Pflegezeitgesetz

Beginn Ende

Zeitraum für die Darlehensgewährung (muss im Zeitraum der Freistellung liegen)

Beginn Ende

Beantragtes monatliches Darlehen in €

- höchstmöglicher Betrag
- (muss mindestens 50 Euro betragen)*¹

Haben Sie bereits zuvor eine Freistellung für denselben nahen Angehörigen in Anspruch genommen?

- Pflegezeit/Familienpflegezeit Beginn Ende
- Kurzzeitige Arbeitsverhinderung Beginn Ende
- nein

*¹ Bei der Ermittlung ist der Online-abrufbare Familienpflegezeitrechner behilflich

Anlagen zum Antrag/Eigenerklärung

Es liegen bei:

- Entgeltbescheinigungen (Gehaltsbescheinigungen) des Arbeitgebers der letzten zwölf Monate vor Beginn der Freistellung
- Bescheinigung über die Pflegebedürftigkeit der/des nahen Angehörigen der/des pflegenden Beschäftigten nach § 3 Absatz 2 Pflegezeitgesetz bzw. § 2a Absatz 4 Familienpflegezeitgesetz oder ärztliches Zeugnis nach § 3 Absatz 6 Pflegezeitgesetz bei Begleitung in der letzten Lebensphase
- Schriftliche Vereinbarung zwischen dem Arbeitgeber und dem Beschäftigten über die erfolgte Freistellung nach dem Pflegezeit- bzw. Familienpflegezeitgesetz. Diese Vereinbarung muss enthalten:
 - Beginn und Ende der vollständigen bzw. teilweisen Freistellung
 - Angabe der arbeitsvertraglichen Wochenstunden der letzten 12 Monate **vor** Beginn der Freistellung
 - Angabe der arbeitsvertraglichen Wochenstunden **während** der Freistellung

Ich erkläre, dass

- mir bekannt ist, dass ich mich durch unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben über für die Darlehensbewilligung erhebliche Tatsachen strafbar machen kann,
- mir bekannt ist, dass dem BAFzA unverzüglich alle Änderungen mitzuteilen sind, die Auswirkungen auf die Freistellung und Förderung durch ein zinsloses Darlehen haben.

[Hier finden Sie unsere Datenschutzerklärung.](#)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift